Seien Sie herzlich gegrüßt!
„Jubilate“ heißt dieser Sonntag: Jubelt! Dazu ist derzeit wohl niemandem zumute. Wir Christen sind da nicht herausgenommen. Auch wenn ab kommendem Sonntag wieder Gottesdienste stattfinden, kann man sich da anstecken – Vorsicht statt überheblichem Jubel ist angebracht. Grund zum Jubeln vielleicht doch: Dass wir bisher - fast alle - so gut durchgekommen sind. Dass so viel Rücksicht und Hilfsbereitschaft aufgetaucht ist. Ja, aber wir müssen noch tiefer schauen. Immer schon waren die Christen nicht die offensichtlich strahlenden Sieger. Oft verfolgt, bedroht, getötet - in vielen Ländern bis heute! Und wo Christen als Siegertypen auftraten, war das nicht selten ein Pakt mit der Macht und zugleich ein Verrat an dem Herrn der Kirche. Denn der war nach dem, wie die Welt denkt, eher ein Verlierer. Gekreuzigt, gestorben, begraben. Vorbei, verloren. Wir aber glauben, dass dieser Verlierer Jesus mit seiner totalen Niederlage in Wahrheit für uns die Liebe Gottes gebracht hat und damit dem Tod die letzte Macht genommen hat. Da sieht die Rechnung auf einmal ganz anders aus. Was Gewinn war, der Triumph der Gegner Jesu, wird zum Totalverlust. Und umgekehrt: die Niederlage am Kreuz wird zum Fanal des universalen Sieges. Eines kann auch der Weltmensch voller Bewunderung sehen: Hass und Bosheit haben Jesus jedenfalls nicht besiegt in dem Sinne, dass er dann voller Hass mit einem Fluch auf den Lippen gestorben wäre. Er blieb bei der Liebe – bis zuletzt. Das hat in aller Niederlage schon etwas Respektables. Wir als Christen sehen darin, dass die Liebe stärker ist als Teufel und Tod. Das können wir nur so sehen, weil wir glauben, dass der tote Christus den Jüngern aus dem neuen Leben Gottes begegnet ist. Ostern ist die Wende. Seit Ostern sehen wir die Welt anders: Alles Gewaltige, Böse ist in Wahrheit schon besiegt. Darum überwindet unser Glaube die Welt mit ihrem Denken in Sieg und Niederlage. Wir lassen uns nicht entmutigen, wenn alles andere stärker scheint. Wir bleiben bei Gott und seiner Liebe. Wir vertrauen: Das Leben und die Liebe behalten den Sieg, wie Christus von den Toten auferstanden ist. In dieser Zuversicht wollen wir leben und handeln: Vorsichtig, rücksichtsvoll und dankbar – sogar jubelnd.
Bleiben Sie behütet! Ihr Volker Hendricks

Evangelische PAULUS Kirchengemeinde

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5,4 – Sonntag Jubilate/Jubelt!
3. Mai 2020

Bild: Katharina Wagner.Pfarrbriefservice.de